

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Informationsvorlage		Drucksachennummer 158.3/2022	
Abteilung für Zentrale Verwaltung und Organisation		öffentlich		☒	
Böhmer, Angelika		nicht öffentlich		☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Verwaltung und Digitalisierung	6	15.11.2022

Umsetzung der Ergebnisse der Organisations- und Stellenbedarfsanalyse der Kernverwaltung

Finanzielle Auswirkungen

Kosten

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

Verwaltungserläuterung:

Um eine strukturierte Umsetzungsplanung der 267 Empfehlungen aus dem IMAKA-Abschlussbericht zur Organisations- und Stellenbedarfsanalyse der Kernverwaltung aufzustellen, werden die einzelnen Empfehlungen in insgesamt 30 internen Workshops aufgearbeitet.

Seit Mitte Juli 2022 finden die Workshops mit den Fachämtern und -abteilungen statt und werden planmäßig bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein.

(Bis zur Ausschusssitzung am 15.11.2022 haben bereits 19 Workshops stattgefunden bzw. sind für Anfang November terminiert.)

Zielsetzungen der Workshops

Die internen Workshops haben folgende Zielsetzungen:

- Die Ergebnisse der Untersuchung sind für alle Mitarbeitenden transparent und klar.
- Die offenen Fragen der Mitarbeitenden sind geklärt.
- Es konnten Erkenntnisse für zukünftige Untersuchungen gewonnen werden.
- Die einzelnen Empfehlungen sind hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit überprüft.
- Eine Umsetzungsplanung mit Zeithorizont, Priorisierung und Zuständigkeiten ist aufgestellt.
- Die Liste der Empfehlungen ist um weitere Vorschläge der Mitarbeitenden ergänzt.

Abfragen zur Mitarbeitendenzufriedenheit

Im Rahmen der Workshops wird abgefragt, wie die Mitarbeitenden aktuell ihre persönliche Arbeitszufriedenheit in der Verwaltung einschätzen.

Darauf aufbauend können die Mitarbeitenden anschließend eine Priorisierung vornehmen, welche Maßnahmen am ehesten dazu geeignet sind, Ihre Arbeitszufriedenheit zu erhöhen:



Das Beratungsunternehmen IMAKA hat in seinem Abschlussbericht zahlreiche Empfehlungen zu den Themen Personalentwicklung und -bindung erarbeitet. Mithilfe dieser Abfrage sollen auch für diesen übergreifenden Themenbereich eine Priorisierung und Umsetzungsplanung aufgestellt werden.

Die Auswertung der Abfrage wird im Abschlussbericht vorgestellt.

Umsetzungsplanung zu den IMAKA-Empfehlungen

Für eine strukturierte Umsetzungsplanung und ein nachhaltiges Controlling werden anhand eines Maßnahmenblattes gemeinsam mit den Mitarbeitenden der Fachämter und -abteilungen folgende Parameter festgelegt:

Priorität	Wie wird die Bedeutung der Empfehlung eingeschätzt?
Zeithorizont	In welchem Zeitraum ist eine Umsetzung erforderlich bzw. realistisch?
Zuständigkeiten	Wer ist verantwortlich / beteiligt?
Auswirkungen	Gibt es finanzielle Auswirkungen? Wird die Effizienz, Dienstleistungsqualität und/oder Arbeitszufriedenheit verbessert? Gibt es auch negative Konsequenzen?
Gremienbeteiligung	Sind der Rat bzw. seine Ausschüsse zu beteiligen?
Alternativen	Gibt es andere bzw. bessere Alternativen?

Optimierungsvorschläge der Mitarbeitenden

Im Anschluss an die IMAKA-Empfehlungen werden in den internen Workshops noch weitere Optimierungsvorschläge von den Mitarbeitenden ausgearbeitet und die Liste der Empfehlungen damit weiter ausgebaut.

Eine Übersicht mit den Arbeitsergebnissen zu allen Empfehlungen wird als Anlage zum Abschlussbericht beigefügt.

Die Präsentation des Abschlussberichtes ist für die erste Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Digitalisierung in 2023 vorgesehen.

Gez. Pietschmann